

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1819/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	09.11.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand November 2022)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss ist weiterhin stabil. Die Anzahl an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II im Oktober steigt im Vergleich zum Vormonat nur leicht an. Insgesamt sinkt die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss im Oktober im Vergleich zum Vormonat um -0,4%. Die Arbeitslosenquote wiederum steigt im Vergleich zum September 2022 marginal um einen Prozentpunkt. Der Rhein-Kreis Neuss liegt damit weiterhin deutlich unterhalb der des Landes NRW (7,0%). Die Anzahl an gemeldeten Arbeitsstellen ist mit 3.855 Stellen und 9,8 Prozentpunkten über dem Vorjahresmonat im Rhein-Kreis Neuss weiterhin stark. Dies auch deswegen bemerkenswert, weil auch die Flüchtlinge aus der Ukraine in der Quote enthalten sind.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Oktober 2022	13.402	2.442.345	679.548
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2021</i>	227	65.420	7.644
	1,7%	2,8%	1,1%
<i>Veränderung</i>	-52	-43.393	-2.247

<i>gegenüber September 2022</i>	-0,4%	-1,7%	-0,3%
Arbeitslosenquote			
Oktober 2022	5,5	5,3	7,0
<i>Oktober 2021</i>	5,4	5,2	6,9
<i>September 2022</i>	5,4	5,4	7,0
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Oktober 2022	8.942	1.678.287	501.232
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2021</i>	347	115.057	18.379
	4,04%	7,4%	3,8%
<i>Veränderung gegenüber September 2022</i>	120	-25.484	-1.967
	1,4%	-1,5%	-0,4%
Gemeldete Arbeitsstellen			
Oktober 2022	3.855	846.482	171.714
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2021</i>	344	37.856	7.382
	9,8%	4,7%	4,5%
<i>Veränderung gegenüber September 2022</i>	-65	-26.874	-3.173
	-1,7%	-3,1%	-1,8%

**Arbeitslosenquoten aus der Region
(Stand: Oktober 2022)**

Rhein-Kreis Neuss	5,5
Duisburg	12,5
Düsseldorf	6,7
Essen	10,1
Köln	8,6
Krefeld	10,3
Kreis Düren	6,8
Kreis Heinsberg	5,1
Kreis Kleve	5,1
Kreis Mettmann	6,2
Kreis Viersen	5,5
Kreis Wesel	6,2

Mönchengladbach	9,6
Rhein-Erft-Kreis	6,2
Städteregion Aachen	7,1
NRW	7,0
Bund	5,3

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

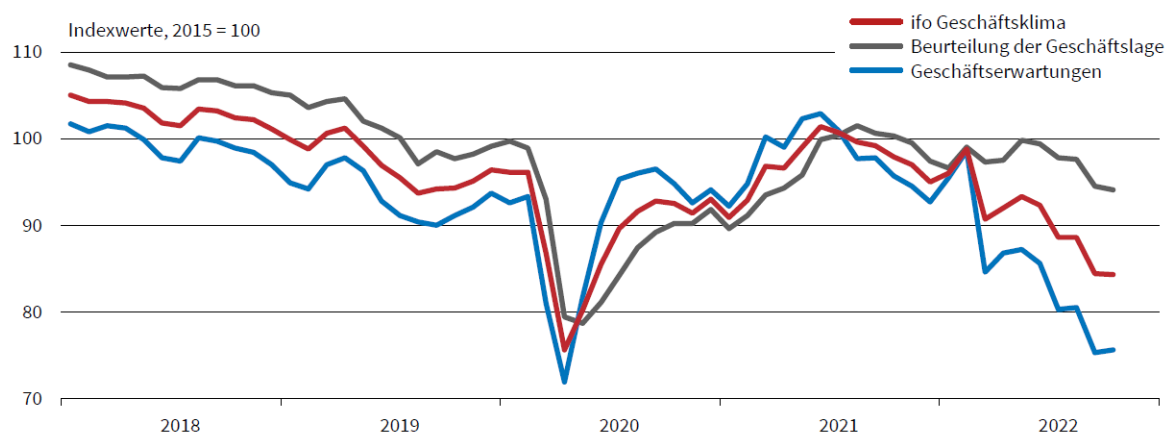
2. Konjunktur

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist im Oktober weiterhin getrübt, wenngleich das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima von 84,4 Punkten im September auf 84,3 Punkte im Oktober nur geringfügig gesunken ist. Die Unternehmen waren mit ihren laufenden Geschäften weniger zufrieden, wobei sich der Ausblick hingegen besserte. Trotzdem blicken die Unternehmen sorgenvoll auf die nächsten Monate. Die deutsche Wirtschaft steht vor einem schweren Winter.

ifo Geschäftsklima Deutschland*

Saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, Oktober 2022

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.ifo.de/fakten/2022-10-25/ifo-geschaeftsklima-weiter-schlecht-oktober-2022>

3. Exkurs: Corona-Hilfen für Unternehmen

Übersicht zum Auszahlungsstand der aktuellen Corona-Zuschüsse in Deutschland
(Stand: 26.10.2022)

	Eingegangene Anträge	Bewilligte Anträge	Erhaltene Auszahlungen	Beantragtes Volumen	Ausgezahltes Volumen	Ausgezahlte Mittel
Überbrückungshilfe IV	129.768	99.050	76%	5,36 Mrd. €	3,31 Mrd. €	62 %
Neustarthilfe 2022 (April bis Juni)	50.244	35.036	70%	188,12 Mio. €	130,30 Mio. €	69%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 26.10.2022
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Downloads/corona-hilfen-unternehmen-infografik-antraege-zahlungen.pdf?__blob=publicationFile&v=107

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare/Workshops

Im September/Oktober wurden insgesamt fünf Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
03.09.2022	Onlinemarketing	2
07.09.2022	Geschäfts- und Ertragsmodellentwicklung unter Berücksichtigung von Marktentwicklungen	6
09.09.-10.09.2022	Existenzgründerseminar	12
14.09.2022	10 Legal Fuckups, die Startups unbedingt vermeiden sollten	9
14.10. – 15.10.2022	Existenzgründerseminar	12

5. Digitale Wirtschaft / Innovation

Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsmagazin „Starkes Land NRW“ - Sonderbeilage in "DER SPIEGEL"

Die Wirtschaftsförderung ist mit drei Seiten sowie einer halbseitigen Anzeige in dem Magazin „Starkes Land NRW“ vertreten, welches in der NRW-Ausgabe von „DER SPIEGEL“ am 15.10.2022 erschienen ist.

Die Sonderstrecke zum Rhein-Kreis Neuss fokussiert die Themen Strukturwandel, digitale Transformation und Start-up-Ökosystem. Aktuelle Projekte wie das „Launch-Center für die Lebensmittelwirtschaft“, „Innovation Valley Garzweiler“, das „Industry Hub“ Projekt oder auch das kreiseigene Acceleratorprogramm „accelerate_rkn“ werden vorgestellt.

Ziel der Sonderstrecke ist es, der Leserschaft einen Eindruck vom Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss sowie seinen Stärken und Initiativen zu vermitteln.

Mit dieser Medienkooperation zielt die Kreiswirtschaftsförderung darauf ab, eine höhere Bekanntheit auch auf überregionaler Ebene zu erzielen.

Die entsprechenden Seiten im Anhang beigefügt.

accelerate_RKN: Gründerinnen und Gründer durchlaufen RKN Start-up School

Nachdem die Start-ups ihre Zwischenergebnisse beim Midterm Pitch im August präsentierten, durchliefen sie im Oktober einer Reihe von Workshops im Rahmen der „RKN Start-up School“. So erhielten sie wichtige Informationen zu Finanzierungs- & Fördermöglichkeiten, Geschäfts- und Finanzplanung, PR und Storytelling sowie der Ansprache von Investoren. Als Vorbereitung auf den Final Pitch am 29. November durchliefen die Teams zudem ein Pitch Training.

Anmeldungen und weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.eventbrite.de/e/das-pitch-battle-zum-abschluss-des-ersten-batches-von-accelerate-rkn-tickets-445906798237>

Neben der RKN Start-up School erstellten die Start-ups kurze Interview-Videos und starteten ihre Business Experimente, in denen wichtiges Kundenfeedback gemessen wird.

Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland Beiratssitzung

Am 20. Oktober fand die nächste Beiratssitzung des Digital Innovation Hubs Düsseldorf/Rheinland im P3 Space in Düsseldorf statt. Die Geschäftsführer des Digihubs, Peter Hornik und Dr. Klemens Gaida, präsentierten Zahlen und Fakten zum vergangenen Digital Demo Day im August und gaben einen Ausblick auf mögliche Ausrichtungen des Digital Demo Day der Jahre 2024 und 2025. Zudem erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Update zu den beiden Förderprogrammen „Ignition“ und Scale-up.NRW. Zum Abschluss der Beiratssitzung präsentierten sich die Start-ups aus der neuen Förderrunde des Ignition-Programms.

Innovation Valley Garzweiler: Rhein-Kreis Neuss erhält Förderbescheid zum Start eines weiteren wichtigen Strukturwandelprojekts

Unter der Federführung des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler soll das Projektkonsortium, bestehend aus der Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach sowie der ZENIT GmbH, die Planungen rund um die Folgelandschaften des Tagebaus Garzweiler weiter anschieben.

So sollen in den kommenden Jahren unter anderem Planungs- und Machbarkeitsstudien zu verschiedenen Teilbereichen des Innovation Valley Garzweiler erstellt und so genannte Wissens- und Innovationshubs entwickelt werden. Diese sollen Ausgangspunkt für gewerbliche Entwicklung und neue Siedlungen sein.

Dabei übernimmt der Rhein-Kreis Neuss ein wichtiges Teilprojekt und fokussiert sich auf den Aufbau eines Innovations-Ökosystems. Dazu werden die Innovationstätigkeit und -fähigkeit der Unternehmen ermittelt und im Anschluss themenbezogene Innovationscluster etabliert und Synergien gefördert. Dieser Prozess wird mit einem Monitoring begleitet, in dem die Kreiswirtschaftsförderung die Gründungslandschaft und Innovationsstärke der Wirtschaft daten- und wissensbasiert analysiert.

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert die Entwicklung eines Innovation Valley Garzweiler bis ins Jahr 2026 mit insgesamt 3,8 Millionen Euro. Das Land NRW beteiligt sich mit weiteren rund 180.000 Euro an dem Projekt.

Die Förderung des Innovation Valley Garzweiler erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des so genannten STARK-Programms zur „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“.

Industry Hub:

Ideenfutter Expo 2022

Am 14.09. veranstalteten der Foodhub NRW e.V. und die Wirtschaftsförderung gemeinsam wiederholt die Ideenfutter Expo im Gare du Neuss. Insgesamt war es die vierte Auflage. 40 Aussteller, darunter überwiegend Startups aus dem Lebensmittelsektor, aber auch Unternehmen, Netzwerke und Wirtschaftsförderungen, präsentierten ihre Produkte den rund 300 Besuchern, die vor Ort teilnahmen. Die Wirtschaftsförderung stellte bei der Ideenfutter Expo seine Innovationsförderprogramm INNO-RKN, das Industry Hub Projekt und das Acceleratorprogramm des Rhein-Kreis Neuss vor. Mit vertreten waren die Start-ups „vollgepackt“ aus Meerbusch, „OttoHolObst“ aus Neuss und „AgrarBüro24“ aus Korschenbroich, welche spannende Lösungen für Innovationen im Food System Change präsentierten.

6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte in den Monaten August, September und Oktober insgesamt 65 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an acht zdi-Workshops, die sowohl im Klassenverband, als auch als Ferienkurse stattfanden:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Bau und Programmierung einer Mikrocontroller-Platine	Informatik/Technik	16.08.2022	Klasse 8 TN-Anzahl 11	MakerSpace Hochschule Niederrhein	Microelektroniker/in, Informatiker/in und/oder eines Informatik Bachelors
Bau und Programmierung einer Mikrocontroller-Platine	Informatik/Technik	18.08.2022	Klasse 8 TN-Anzahl 11	MakerSpace Hochschule Niederrhein	Microelektroniker/in, Informatiker/in und/oder eines Informatik Bachelors
JustScience: Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse	Naturwissenschaften/Biologie	26.08.2022	Klasse 12 TN-Anzahl 13	Bettina-von-Arnim Gymnasium	Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Mikrobiologe/in, Lebensmitteltechniker/-in
Bau einer bepflanzten Trockenmauer	Naturwissenschaften	12.09.2022	Klasse 10 - 12 TN-Anzahl 14	Alexander von Humboldt Gymnasium	Garten- und Landschaftsbauer/in, Gärtner/in, Landschaftsarchitekt/in, Studium der Biologie
#meisterlich Tischler	Technik/Handwerk	24.09.2022	Klasse: ab 9 Tn-Anzahl: 3	Tischlerei Schlang	Tischler/-in
Mit Kopf und Hand	Technik	04.-07.10.2022 *	Klasse: ab 9 TN-Anzahl: 2	ISEKI Maschinen GmbH	Land- und Baumaschinenmechaniker/-in
Einfach mal	Technik	05.10.2022	Klasse 8-10	Pierburg	Duales Studium

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
drucken			TN-Anzahl: 3	GmbH	Maschinenbau, Mechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in
Grundkurs Python	Informatik	10.- 14.10.2022 *	Klasse: ab 7 TN-Anzahl 8	Onlinekurs	Softwareentwickler/-in, Fachinformatiker/-in, Studium der Informatik

* einwöchige Ferienkurse

Weiterhin finden seit August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an sechs weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss, dem Nelly-Sachs Gymnasium, der Käthe-Kollwitz Gesamtschule, der Gesamtschule Kaarst-Büttgen, der Realschule Kaarst, der Realschule Korschenbroich und der Gesamtschule an der Erft statt.

Insgesamt nehmen 104 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-12 an diesen Angeboten teil. Die Kurse finden an den Schulen in Präsenz statt.

Aktionstag für Lehrkräfte im Referendariat

Gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum hat das zdi-Netzwerk zum ersten Mal einen Aktionstag für Referendarinnen und Referendare veranstaltet. Teilnehmende waren Lehrkräfte im Referendariat des Zentrums für schulpraktische Lehrausbildung Neuss. Thema der Workshop Stationen war „Experimentieren im außerschulischen Kontext. Dabei lagen die Schwerpunkte beim 3D-Druck, der Programmiersprache Python und der Einführung in die künstliche Intelligenz.

Mit dem Aktionstag wurde den Referendarinnen und Referendaren gezeigt, wie das zdi-Netzwerk Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte, mit zahlreichen Workshops unterstützt. Außerdem wurde erläutert, dass das Medienzentrum eine Vielzahl von Leihgeräten und –materialien für die Unterrichtsgestaltung anbietet.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

KAoA-Kompetenzkreis beschließt Verantwortungskette

Der KAoA-Kompetenzkreis im Rhein-Kreis Neuss tagt nach einer coronabedingten Pause wieder und befasst sich u.a. intensiv mit der Etablierung einer Verantwortungskette im Übergang Schule-Beruf. Seit Beginn verfolgt die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ das Ziel für alle Schülerinnen und Schüler eine passende Anschlussperspektive nach der Schule zu eröffnen. Mit der Verantwortungskette reagiert die Initiative auf aktuelle Bedarfe und richtet den Fokus auf Schülerinnen und Schüler, die sich in den Abschlussklassen der Sekundarstufe I befinden und zu Beginn des zweiten Halbjahres keinen passenden Anschluss gefunden haben.

Für den 25.10.22 lud die Kommunale Koordinierung KAoA des Rhein-Kreises Neuss zu einer weiteren Sitzung des KAoA-Kompetenzkreises ein, um den strukturierten Beratungs- und Vermittlungsprozess der Verantwortungskette nach einem ersten Auftakttreffen im September zu konkretisieren. Ziel ist es, die Jugendlichen der Zielgruppe frühzeitig zu identifizieren und zu einem passenden Anschluss hinzuführen. In partnerschaftlicher Verantwortung sollen zu diesem Zweck Lösungsansätze erarbeitet und verbindliche Verabredungen auf kommunaler Ebene getroffen werden. Die Akteure nutzen bereits vorhandene Strukturen und definieren gemeinsam die Zuständigkeiten und Abläufe. Für eine standardisierte Umsetzung der vereinbarten Handlungsschritte wird der Prozess mit der Unterzeichnung einer Verantwortungskettenvereinbarung durch alle beteiligten Partner festgehalten. Mit der Verantwortungskette bauen die Partner im Übergang Schule-Beruf ihre gute Zusammenarbeit aus und ermöglichen gelingende Übergänge für alle Jugendlichen.

Neuer Flyer mit Angeboten der Kommunalen Koordinierung KAoA für Unternehmen

Die Kommunale Koordinierung KAoA des Rhein-Kreises Neuss hat in Zusammenarbeit mit den Städten Mönchengladbach und Krefeld sowie dem Kreis Viersen den Flyer zu ihrer Website www-fachkräfte-für-morgen.de neu gestaltet. Gemeinsam mit der Regionalagentur Mittlerer Niederrhein betreiben sie die Website mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsbetrieben im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ zusammenzubringen. Der Flyer informiert über Angebote wie das Buchungsportal für Berufsfelderkundungen (BFE) und das Praktikumsportal. Dort finden Betriebe und Jugendliche ab der 8. Klasse für erste Praxiseinblicke zueinander.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen im Rahmen von KAoA verpflichtend an BFE teil und besuchen drei verschiedene Betriebe/Institutionen jeweils für die Dauer eines Schultages. Dabei lernen sie nicht nur verschiedene Berufsfelder kennen, sondern sammeln auch Praxiserfahrungen und informieren sich über Ausbildungs- und berufliche Entwicklungswege im Unternehmen. Auf dieser Basis treffen die Jugendlichen auch ihre Entscheidung für das anschließende

Schülerbetriebspraktikum. BFE finden im Schuljahr 2022/2023 in den Zeiträumen 24. - 28. April 2023 und 22. - 26. Mai 2023 statt. Unternehmen können seit dem 01.10.2022 ihre Angebote unter www.fachkräfte-für-morgen.de einstellen. Darüber hinaus verweist der Flyer auf weitere Angebote der Kommunalen Koordinierungsstelle im Rhein-Kreis Neuss zur Fachkräftesicherung für Unternehmen: Wirtschaft pro Schule (WpS) bietet seit mehr als 17 Jahren die Möglichkeit Termine für Schulbesuche an den weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss zu vereinbaren und lässt Unternehmen frühzeitig Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften knüpfen. Das Onlinebewerberbuch unterstützt seit 2021 Unternehmen und ausbildungsinteressierte Jugendliche zueinander zu finden. Der umgekehrte Bewerbungsprozess erleichtert die Kontaktaufnahme und Suche nach passenden Auszubildenden insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen.

Onlinebewerberbuch: Neuerungen ab Oktober 2022

Die Kommunale Koordinierung KAOA des Rhein-Kreises Neuss hat das Onlinebewerberbuch unter www.321fachkraft.de nach der Vorlage des Rheinisch-Bergischen Kreises übernommen und arbeitet seitdem gemeinsam mit anderen Kreisen und Kommunen, die das Tool ebenfalls nutzen, an der Weiterentwicklung. Bisherige Erfahrungswerte der teilnehmenden Unternehmen und jungen Menschen fließen ebenso ein wie die Praxiserfahrung des Projektteams. Sie bringen ihre Ideen und Vorschläge in den regelmäßigen Austauschtreffen mit den beteiligten Kreisen und Kommunen ein. In der Zusammenarbeit im Jahr 2022 wurde eine Reihe von Neuerungen erarbeitet, die den Prozess für Jugendliche und Unternehmen verbessern und im Oktober 2022 freigeschaltet werden.

Betriebe, die für die von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe einen bestimmten Schulabschluss fordern, haben nun die Möglichkeit bei Bedarf danach zu filtern. Außerdem können sie ihr Logo auf der Startseite abbilden lassen, um für die teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sichtbar zu sein und eine größere Wiedererkennbarkeit zu erzeugen.

Eine wesentliche Änderung ist die neue Möglichkeit zur Selbstanmeldung. Ausbildungssuchende können sich auf diese Weise nun selbst registrieren. Dadurch können auch Jugendliche, die die Schule bereits verlassen haben, das Matching-Portal nutzen, um eine Ausbildungsstelle zu finden. Die Überprüfung der Profile auf Vollständigkeit und die Begleitung bei der Erstellung erfolgt dann durch das Projektteam des Technologiezentrums Glehn, um so die teilnehmenden Schulen und Lehrkräfte zu entlasten. Darüber hinaus haben Unternehmen und Jugendliche sowie Lehrkräfte künftig die Möglichkeit über eine Kommentarfunktion auf der Website unter www.321fachkraft.de Feedback an das Projektteam zu senden.

7. Außenwirtschaft / Internationalisierung

Wirtschaftsdelegation des Rhein-Kreis Neuss in Japan

Eine Delegation des Rhein-Kreis Neuss, darunter Kreisdirektor Dirk Brügge, Robert Abts, Leiter der Wirtschaftsförderung, und seine Mitarbeiterin Johanna Mehring warben im Rahmen eines viertägigen Programms bei japanischen Unternehmen und Start-Ups für den Innovationskreis Rhein-Kreis Neuss und stellten dabei die Chancen für ausländische Investitionen in den Vordergrund. Unterstützung erhielt die Delegation von NRW.Global Business Japan und der Jetro Düsseldorf.

Rund 90 Teilnehmer von Vertretern von Unternehmen und Start-Ups aus Japan folgten am 11. Oktober vor Ort oder online unserer Standortpräsentation, die Kreisdirektor Dirk Brügge im Haneda Innovation Center in Tokio hielt. Auch das Global Entrepreneurship Centre aus Meerbusch stellte sich mit den 3 Scale-Ups AdaptVerticalMills, Nanoo und Eekual vor. Die Veranstaltung ebnet den Weg für eine Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Tokioter Stadtbezirk Ota City. Weitere Kooperationsansätze fanden sich beim Besuch des Innovationszentrums Keihanna und der Technischen Universität in Kyoto.

Im Rahmen der Bestandspflege führte die Delegation in den Hauptsitzen von Yakult und Kawasaki Heavy Industries in Tokio gute Gespräche zu den im Zuge des Strukturwandels entstehenden Perspektiven im Kreis für Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft und Energieerzeugung. Weitere Programmpunkte umfassten Gespräche mit der Administration von Ota City und Tokyo Metropolitan Government. Einen Blick in die Zukunft erhielt die Delegation im „Food FutureLab“ von Kawasaki Robotics in der Haneda Innovation City.

Wir wollen im kommenden Jahr Delegationen von Ota City und Tokio Metropolitan Governement zusammen mit Unternehmen bei uns herzlich willkommen heißen. Die Pressemitteilung ist beigefügt.

Weiteres Kick-Off Event zur Vertiefung der Zusammenarbeit mit Japan

Wie bereits im Kreisausschuss des 23.06.2021 erläutert, ist der Rhein-Kreis Neuss einer der insgesamt sieben Partnerstädte in NRW, die im Rahmen des Kooperationsprojektes zwischen Nordrhein-Westfalen und der Präfektur Tokio ein Unterstützungsnetzwerk in NRW für japanische KMU bilden.

Verschiedenste Aktivitäten zum Aufbau des Unterstützungsnetzwerks wurden bereits erfolgreich abgehalten. Mitunter hat Tokyo Metropolitan Government 10 japanische KMU für das Programm mit NRW ausgewählt. Für diese Unternehmensgruppe ist in 2023 eine Reise nach NRW vorgesehen. Im Vorfeld dieser Reise fand am 17.10.2022 ein Kick-off Web-Event als Vorstellungsveranstaltung statt. Hier stellten sich die Partnerstädte und japanischen Jungunternehmen vor und konnten erste Geschäftsbeziehungen knüpfen.

8. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Großes Interesse an Zukunftsflächen auf Expo Real 2022

Auch in diesem Jahr war der Rhein-Kreis zusammen mit den kreisangehörigen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen vom 04.-06.10.2022 auf der internationalen Immobilien- und Gewerbesmesse Expo Real in München am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten. Mit knapp 40.000 Teilnehmern aus 73 Ländern und 1.887 Ausstellern aus 33 Ländern erreichte die Messebeteiligung nahezu Vor-Corona-Niveau.

Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilte sich in 19.500 Fachbesucher und 20.456 Unternehmensrepräsentanten. Die Top Ten-Besuchertländer waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Frankreich, Tschechien, Luxemburg, USA und Spanien.

Die diesjährige Standeröffnung erfolgte durch die Gesellschafter der Standort Niederrhein GmbH, zu der sich am Gemeinschaftsstand die Vertreter der Kommunen mit Landrat Hans-Jürgen Petraschke versammelten. Zu den Besuchern zählte Staatssekretärin Ina Scharrenbach aus dem NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Die Expo Real hat sich in diesem Jahr erneut als herausragende Plattform bewährt, die dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet in das Gespräch mit Investoren und Projektentwicklern zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen. Großes Interesse ziehen beispielsweise das Elsbachtal und die Flächen rund um die Kraftwerksstandorte auf sich.

Der Rhein-Kreis Neuss präsentierte sich auf der Messe als Zukunfts- und Innovationsstandort. Zur Unterstützung der Ansprache hat die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst dabei auch 12 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Einzelnen sind dies:

- Bürocampus im Gewerbequartier an der A57
- Büro- und Gewerbequartier an der A57
- Bürogebäude und Halle (auf dem ehem. IKEA Gelände)
- Digital Square im Gewerbegebiet Kaarster Kreuz
- Business Square im Gewerbegebiet Kaarst-Ost
- Areal Böhler
- Grüne Furth
- Neues Stadtquartier im Augustinusviertel
- Rahmenplan Hammfeld I
- Wohnen im Augustinus-Park
- Neue Hafenkante Neuss
- Gewerbepark an der B477n

Die Broschüre kann online unter <http://www.invest-in-niederrhein.de/de/immobilienguide.html> eingesehen werden.

9. Tourismusförderung

Radregion Rheinland: Workshop-Teilnahme

Am Dienstag, 18. Oktober 2022, fand im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler einer von drei Workshops zum Thema „Qualitätsentwicklung Radinfrastruktur und Radservice“ statt. Der Radregion Rheinland e. V. als Veranstalter lud Fahrrad- und Mobilitätsbeauftragte, Mitarbeitende der Bauhöfe, Tourismuszuständige sowie Vertreterinnen und Vertreter des ADFC, des Erftverbandes und von Straßen.NRW ein. Insgesamt nahmen 25 Personen aus dem Rhein-Kreis Neuss, aus dem Rhein-Erft-Kreis und aus der Stadt Köln teil.

Seitens des Rhein-Kreises Neuss beteiligten sich Mobilitätsmanagerin Samira Smentkowski und Tourismusförderin Steffi Lorbeer. Aus den kreisangehörigen Kommunen Jüchen, Rommerskirchen, Dormagen und Korschenbroich waren ebenfalls Vertreterinnen und Vertreter vor Ort.

Der interaktive Workshop verfolgte das Ziel, den allgemeinen Austausch der Teilnehmenden zu fördern mit der Intention, sich auf eine gemeinsame, interkommunale Entwicklung und Umsetzung eines einheitlichen Qualitätsmaßstabes in Radinfrastruktur und Radservice auf dem Gebiet der Radregion Rheinland zu verständigen.

Das Programm umfasste folgende Punkte:

- Vorstellung der Ziele und Aufgaben des Radregion Rheinland e. V.
- Gemeinsame Erarbeitung, Diskussion und Priorisierung von Schwerpunkten der Qualitätsentwicklung in Radinfrastruktur und Radservice

An vier moderierten Tischen wurden folgende Themenblöcke diskutiert:

- Touristische/begleitende Infrastruktur und Mobilität
- Netzgestaltung und Verkehrssicherheit
- Instandhaltung und Mängelmanagement
- Wegequalität und Wegweisung

Nach Abschluss der Workshop-Reihe stellt der Radregion Rheinland e. V. die erarbeiteten Ergebnisse zur Verfügung.

Der Radregion Rheinland e. V. ist ein Zusammenschluss verschiedener Tourismus-Organisationen, Kreise und kreisfreien Städte in der Region Köln/Bonn. Der Verein und seine Partner verfolgen das Ziel, den Radverkehr in der Region zu fördern und das Radwegeangebot für Einwohnende und Naherholungssuchende auszubauen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand November 2022) zur Kenntnis.

Anlagen:

01_RKN_Arbeitsmarktzahlen_September_2022
Pressemitteilung Japan
StarkesLand_NRW